

Stadt Brandenburg an der Havel, Klosterstraße 14, 14770 Brandenburg an der Havel

An die Mitglieder
der Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Brandenburg an der Havel

STADT BRANDENBURG AN DER HAVEL
DER OBERBÜRGERMEISTER

AUSKUNFT ERTEILT
Bürgermeister Michael Müller

Dienstszitz im Altstädtischen Rathaus
Altstädtischer Markt 10
14770 Brandenburg an der Havel

Tel.: +49 (0)3381 58 72 00
Fax: +49 (0)3381 58 72 04
E-Mail: buergermeister@
stadt-brandenburg.de

**Anfrage der Fraktion Freie Wähler Nr. 087/2022 vom
21.03.2022 an den Oberbürgermeister
zur SVV am 30.03.2022
Maßnahmen im Rahmen der Stadtentwicklung**

DATUM

29. MRZ. 2022

UNSER ZEICHEN
SVBRB-66.001/SVV

IHR ZEICHEN/SCHREIBEN VOM

Sehr geehrte Damen und Herren Stadtverordnete,

Ihre Anfrage beantworte ich wie folgt:

Vor einigen Wochen erfuhren die Leser der Märkischen Allgemeinen Zeitung, dass die Franz-Ziegler- Str. als Fahrradstraße ausgewählt und beschildert wurde. Ebenfalls aus der Tageszeitung ist jetzt bekannt, dass weitere Straßen in der Stadt als Fahrradstraßen vorgesehen sind.

1. Gibt es ein Konzept zur Entwicklung von Fahrradstraßen in der Stadt?

Im Verkehrsentwicklungsplan der Stadt, dessen Fortschreibung 2018 durch Beschluss der SVV vollzogen wurde, sind im Teil „Radverkehr“ ausreichend Strategien und Maßnahmen zur Stärkung und Belebung des Radverkehrs ausgewiesen. Fahrradstraßen werden insbesondere vor Schulen und innerörtlichen Zielen mit hohen Radverkehrsanteilen am Gesamtverkehrsaufkommen einzurichten sein. Ein eigenständiges Konzept zur Entwicklung oder Ausweisung von Fahrradstraßen gibt es nicht.

2. Wurde die Einrichtung der Fahrradstraßen vorher mit den Bürgern bzw. im Stadtentwicklungsausschuss der Stadt besprochen?

Die Einrichtung einer Fahrradstraße in der Franz-Ziegler-Straße war aufgrund der hohen Frequentierung mit Radfahrern (Schulstandort von-Saldern-Gymnasium) und wegen der Lage außerhalb des Straßenhauptnetzes seit längerer Zeit geplant.

Die Anhörung vor der verkehrsrechtlichen Anordnung durch die Straßenverkehrsbehörde erfolgte unter Beteiligung der Polizei, des Straßenbaulastträgers und des Radverkehrsbeauftragten.

BANKVERBINDUNGEN

Mittelbrandenburgische Sparkasse
IBAN: DE55 1605 0000 3611 6600 26
BIC: WELADED1PMB

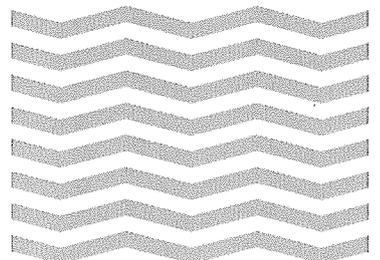
Brandenburger Bank
IBAN: DE81 1606 2073 0000 5055 60
BIC: GENODEF1BRB

Postbank Berlin
IBAN: DE65 1001 0010 0651 8191 09
BIC: PBNKDEFF100

Steuernummer: 048/144/00560
Gläubiger-Identifikationsnummer:
DE 13 ZZZ 00000018553

DATENSCHUTZ

Hinweise zur Datenverarbeitung und
zum elektronischen Schriftverkehr:
www.stadt-brandenburg.de/datenschutz



Eine Woche vor der Beschilderung wurden die Anwohner mit einer Postwurfsendung umfassend informiert, um die Besonderheiten einer Fahrradstraße zu verstehen und die Regeln zu befolgen.

Die Prignitzstraße und die Hausmannstraße/Linienstraße sind gegenwärtig in der fachlichen und rechtlichen Phase einer Prüfung zur Ausweisung als Fahrradstraßen.

3. Sehen Sie die Einrichtung von Fahrradstraßen als Geschäft der laufenden Verwaltung?

Es handelt sich um ein Geschäft der laufenden Verwaltung. Die Anordnung von Verkehrszeichen ist Aufgabe der Verkehrsbehörde.

Ebenfalls aus der MAZ war zu erfahren, dass umfangreiche Baumaßnahmen am Altstadt Markt vorgesehen sind. In der Tat gibt es einen Beschluss der SVV, der zur Verkehrsberuhigung in diesem Bereich führen soll.

1. Wurden die jetzt aus der MAZ bekannt gewordenen Baumaßnahmen mit den Anliegern besprochen, wenn ja wann und in welchem Rahmen?

Es handelt sich um Erweiterungen der Ausstattung des Platzes mit Bäumen, Fahrradständern, Bänken und Kleinspielgeräten. Es geht hier nicht um eine Umgestaltung des Platzes, sondern um gestalterische und funktionale Ergänzungen, welche die Aufenthaltsqualität verbessern und Verkehrsberuhigung der Altstadt unterstützen soll.

2. Sind die entsprechenden Baumaßnahmen im Stadtentwicklungsausschuss vorgestellt worden?

Das Thema der Verkehrsberuhigung wurde umfangreich im Ausschuss aber auch in der SVV diskutiert. Am 16.03.2022 wurde ein Anhörungsverfahren zur Einrichtung einer Tempo-20-Zone als verkehrsberuhigter Geschäftsbereich unter erweiterter Beteiligung von betroffenen Interessengruppen begonnen. Über das Ergebnis wird im Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr am 13.04.2022 berichtet. Zugleich werden auch die zuvor beschriebenen ergänzenden Ausstattungen vorgestellt.

Freundliche Grüße

i. V.



Michael Müller
Bürgermeister